

Inklusion? Was bedeutet das?

Inklusion in den Bereichen Freizeit, Sport und Kultur bedeutet, „alle können dabei sein, haben ein Recht darauf teilzunehmen an dem was andere auch tun und fühlen sich willkommen“! Solange nicht alle gemeint sind und nicht wirklich alle mitmachen können, sollte man nicht von Inklusion sprechen.

Inklusive Sport-, Freizeit- und Kulturangebote sind vor allem keine „Extra“-Angebote für Menschen mit Behinderung! Es geht darum, die bestehenden Angebote „inklusiv, barrierefrei“ zu gestalten, nicht darum neue Angebote zu schaffen!

Barrierefreiheit – eine Definition

„Behindert ist man nicht ... behindert wird man ... wenn man auf umwelt- oder einstellungsbedingte Barrieren stößt!“

Wie auch das Denken über Inklusion, so beginnt auch das Nachdenken über Barrierefreiheit „im Kopf“! Es gilt zu verstehen, dass nicht die Behinderungen der Menschen ihre Teilhabe verhindern, sondern die Barrieren. Wenn wir das verstanden haben, können wir – nein, müssen wir – Barrieren abbauen, Barrierefreiheit schaffen. „Barrierefreiheit bedeutet, dass Gebäude und öffentliche Plätze, Arbeitsstätten und Wohnungen, Verkehrsmittel und Gebrauchsgegenstände, Dienstleistungen und Freizeitangebote so gestaltet werden, dass sie für alle (möglichst ohne fremde Hilfe) zugänglich sind.“

Kontakt

Invema e.V.

Roonstraße 21 · 57223 Kreuztal

Telefon: (02732) 55 290-0

Telefax: (02732) 55 290-49

E-Mail: info@invema-ev.de

Projektmitarbeiter

Daniela Dickel

BA Inklusionspädagogin

Telefon: (02732) 55 290-24

(0176) 43 26 03 26

E-Mail: d.dickel@invema-ev.de

Jonas Schäfer

Telefon: (02732) 55 290-23

(0176) 43 26 03 25

E-Mail: j.schaefer@invema-ev.de

Büro- und Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Spendenkonto

Volksbank Siegerland eG

IBAN: DE69 4606 0040 2501 0900 00

Bildnachweis:
Aktion Mensch auf der gamescom 2016: Thilo Schmülgen
Blindeleitsystem/U-Bahn: Thilo Schmülgen / Aktion Mensch
Rollstuhl/Treppen: Thilo Schmülgen / Aktion Mensch
Deaf Jam, Tahani und Aneta: Aktion Mensch
Pressefoto "Das erste Mal": Aktion Mensch



Der Verein Invema e.V.

setzt sich seit 1993 mit vielfältigen ambulanten Angeboten und Projekten im Kreis Siegen-Wittgenstein für die bedingungslose Teilhabe (Inklusion) von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ein.

🌟 Bereich Freizeit:

Individuelle Assistenz durch Unterstützung und Begleitung im Freizeitbereich

Projekt:

Barrieren abbauen - Teilhabe ermöglichen

🌟 Bereich Schule:

Unterstützung von Kindern mit Behinderung an Regelschulen

Beratung im Hinblick auf die Möglichkeiten integrativer Beschulung

🌟 Bereich Wohnen:

Ambulant Unterstütztes Wohnen für erwachsene Menschen

- mit sogenannter geistiger Behinderung
- mit körperlicher Behinderung

🌟 Beratung & Öffentlichkeitsarbeit:

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Projekten

Angebote der Erwachsenenbildung



INVEMA e.V.

www.invema-ev.de

**Projekt: Barrieren abbauen -
Teilhabe ermöglichen**

*Entwicklung barrierefreier
Freizeit-, Sport- und Kulturangebote
im Kreis Siegen-Wittgenstein*

🌟 Beratung
🌟 Begleitung
🌟 Teilhabe

Dieser Flyer ist auch in Braille-Vollschrift
und in Leichter Sprache erhältlich.

Das Projekt: **Barrieren abbauen - Teilhabe ermöglichen**
wird unterstützt und gefördert durch:

 **Siegen-Wittgenstein**
in Südwestfalen

Hintergrund und Ziele des Projektes

Menschen mit Behinderung sehen – laut „Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen“ – einen hohen Handlungsbedarf in Bezug auf den Abbau von Barrieren im Freizeitbereich. Des Weiteren wird die Teilnahme an Freizeitangeboten auch dadurch erschwert, dass im Vorfeld von Veranstaltungen oft keine Informationen bezüglich der Barrierefreiheit der Veranstaltungsräume und -orte vorhanden sind.

Auch im Kreis Siegen-Wittgenstein mangelt es an Informationen darüber, welche Angebote barrierearm sind und bei welchen Kultur-, Freizeit- oder Sportstätten vorhandene Barrieren die Teilhabe erschweren oder gar unmöglich machen.

Von daher ist vorrangiges Ziel des Projektes die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an Freizeitangeboten zu ermöglichen! Maßgeblich dafür sind zum einen der Abbau oder die Überwindung umweltbedingter Barrieren. Zum anderen möchten wir aber auch die Anbieter von Aktivitäten und Veranstaltungen dabei unterstützen, ihre Angebote barrierefrei zu planen und durchzuführen.

Wenn wir uns bewusst machen, dass nahezu alle Menschen in unterschiedlichen Phasen ihres Lebens einmal auf Barrierefreiheit angewiesen sind (z.B. in der Schwangerschaft, bei Krankheit, nach

Unfällen oder im Alter), dann wird schnell deutlich, dass Barrierefreiheit ein für uns alle wichtiges Thema ist! Und da nicht nur Inklusion, sondern auch Barrierefreiheit im Kopf beginnt, ist es wichtig, Barrieren auszumachen, andere auf Barrieren hinzuweisen und daran mitzuwirken, dass die Barrieren nach und nach verschwinden!

Unser Angebot

Kostenlose Beratung

Wir beraten Anbieter aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport hinsichtlich der Umsetzung von Inklusion und Barrierefreiheit und sensibilisieren bezüglich der (noch) vorhandenen Barrieren in den eigenen Veranstaltungsräumen. Darüber hinaus bieten wir unsere Hilfe dabei an, die vorhandenen Angebote und geplanten Veranstaltungen barrierefreier zu organisieren und durchzuführen.

Arbeitshilfen

Wir haben für Sie Arbeitshilfen erstellt, die Sie bei der Herstellung von Barrierefreiheit unterstützen können und unterstützen Sie dabei, eigene Arbeitshilfen, Flyer, Einladungen oder Veranstaltungsprogramme in „einfache Sprache“ oder Brailleschrift „zu übersetzen“.

Fortbildungen

Wir kommen auf Wunsch in Ihre Organisation und schulen Ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen). Folgende Fortbildungsmodule können wir Ihnen anbieten:

- 🌱 **Barrierefreiheit für ALLE** – Ziel ist hier, die Bedeutung von Barrierefreiheit für verschiedene Zielgruppen und unterschiedliche Beeinträchtigungen zu verstehen
- 🌱 **Inklusion und Selbsterfahrung** – Ziel ist hier die Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion, zum Abbau einstellungsbedingter „Barrieren in den Köpfen“
- 🌱 **Barrierefreie Veranstaltungsplanung** – Ziel ist hier, die bereits geplante oder aber regelmäßig stattfindende Veranstaltung hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit zu überprüfen und zu planen
- 🌱 **Barrieren abbauen – aber wie?** – Ziel ist hier, sich über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme zur Herstellung von Barrierefreiheit zu informieren

Entleihbarer Hilfsmittelpool

Wir halten für Sie verschiedene Hilfsmittel bereit, die Sie für Ihre Veranstaltung bei uns ausleihen können. So können Barrieren vor Ort – ohne den Einsatz eigener finanzieller Mittel – überwunden werden!

Kreisweiter Assistenzpool

Wir organisieren für Sie auf Wunsch Assistenten, die Menschen mit Unterstützungsbedarf im Verlauf Ihrer Veranstaltung begleiten, unterstützen und die individuelle Assistenz gewährleisten können.

Bestandsaufnahmen

In Kooperation mit der Landesinitiative „NRW inklusiv“, dem Projekt „Agentur Barrierefrei NRW“ und der UNI Siegen werden von uns Veranstaltungsorte hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit in einer Datenbank erfasst. Die Ergebnisse werden auf der Internet-Plattform „informierbar.de“ veröffentlicht. So wird es möglich, im Vorfeld einer Veranstaltung die „Barrieren des Veranstaltungsortes“ in den Blick zu nehmen und die individuellen Teilnahmemöglichkeiten einschätzen zu können.

Veröffentlichung von barrierefreien Veranstaltungen

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre barrierefreie Veranstaltung öffentlich und den verschiedenen Zielgruppen zugänglich zu machen.

Zusammenarbeit mit „Experten in eigener Sache“

Wir arbeiten eng mit Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen zusammen, um deren Bedürfnisse abzufragen und auf die oft wertvollen individuellen Erfahrungen zurückgreifen zu können.

